Berufsfeuerwehr leistet zeitnahe Hilfe in der Flüchtlingskrise

Berufsfeuerwehr Kassel

Deutschland

Wie kann ein Staat die Ankunft großer Flüchtlingsströme bewältigen? Die hohen Flüchtlingszahlen der vergangenen Jahre hat die zuständigen Behörden und Organisationen vor große Herausforderungen gestellt und die Kapazitäten bereitstehender Einsatzkontingente an die Grenzen der Belastbarkeit gebracht. Für tausende Schutzsuchende aus den Bürgerkriegsgebieten Syrien, Irak, Afghanistan und darüber hinaus wurde Deutschland als aufnahmewillige Region zum hoffnungsvollen Ziel der Flucht – nicht zuletzt, weil das Land sich recht gut darauf vorzubereiten wusste, um diese Flüchtlinge bei Ankunft und Umsiedlung zu unterstützen. Als herausragendes Beispiel hatte die gemeinsame Leitstelle der Stadt Kassel und des Landkreises Kassel, angesiedelt bei der Berufsfeuerwehr Kassel, die Ankunft der Flüchtlinge in der Gesamtregion koordiniert.

Um auf derartige Krisensituationen ideal vorbereitet zu sein, investierte die Berufsfeuerwehr umfassend in ihre Notfalltechnologie. Der Dreh- und Angelpunkt dieser Bemühungen ist die Leitfunkstelle Kassel als gemeinsames Zentrum für die Stadt und den Kreis Kassel, die Intergraph Computer Aided Dispatch (I/CAD) von Hexagon Safety & Infrastructure nutzt. Über die Leitfunkstelle können Meldungen über Notfälle verarbeitet, Einsätze koordiniert, Einsatzfahrten geplant und Einsatzkräfte vor Ort mit hochaktuellen Informationen versorgt werden.

Das Zentrum koordiniert jährlich mehr als 110.000 Einsätze mit 18 Rettungswachen, fünf Notarztstandorten, einem Rettungshubschrauber und 115 Feuerwehren mit insgesamt 407 Fahrzeugen. Das Zentrum versorgt damit 440.000 Bürger und Bürgerinnen in einem Gebiet von 1.400 km2 mit 30 Städten und Gemeinden.

Koordination von Hilfsmaßnahmen

Der starke Zustrom an Flüchtlingen nach Deutschland und in andere europäische Länder stellte die örtlichen Behörden vor große logistische Herausforderungen, um die Bereitstellung von Unterkünften, Betten, Verpflegung, Sanitäranlagen und Sanitätsversorgung sicherzustellen. Um diese Aufgabe zu bewältigen, arbeitete die Berufsfeuerwehr Kassel eng mit der Polizei, den Rettungsdiensten und Hilfsorganisationen in der Region Kassel zusammen.

Die für ihre Innovationskraft und gut ausgebildeten Mitarbeiter bekannte Berufsfeuerwehr Kassel ist seit über zwei Jahrzehnten Kunde von Hexagon (vormals Intergraph SG&I). Während dieser Zeit baute die Berufsfeuerwehr ihre Softwareausstattung kontinuierlich aus. Um die verfügbaren Informationen und Ressourcen unter den an der Bewältigung der Flüchtlingskrise beteiligten Behörden und Organisationen zu koordinieren, setzte die Berufsfeuerwehr auf Hexagons HxGN OnCall Planning & Response, einem Lageinformationssystem für Krisen- und Führungsstäbe zur Bewältigung von Großereignissen. Diese webbasierte Lösung ermöglicht Anwendern, Informationen und Ressourcen unter dezentralisierten Organisationen zu koordinieren und auszutauschen. Sie arbeitet nahtlos mit dem I/CAD der Berufsfeuerwehr

© Stadt Kassel

Aufbau von Zelt-Notunterkünften für die Flüchtlinge am ehemaligen Flughafen Kassel-Calden

zusammen, um ein vollständig integriertes Notfall- und Einsatzmanagement mit Einsatzleitfunktionen bereitzustellen. Die Software wurde schnell zum Dreh- und Angelpunkt des Einsatzmanagements der Berufsfeuerwehr.

Ressourcen rasch mobilisieren

Dank Unterstützung durch das Lageinformations- und Stabssystem war die Berufsfeuerwehr im Stande, die Flüchtlingskrise erfolgreich zu koordinieren, indem sie Aufgaben und Informationen unter den Organisationen schnell und effizient verteilte. Somit konnten die Berufsfeuerwehr und ihre Kooperationspartner innerhalb kürzester Zeit die benötigten Flüchtlingsunterkünfte bereitstellen. Die schnelle und unkomplizierte Reaktion war bei einer besonderen Lage von herausragender Bedeutung: So musste in einer höchst zeitkritischen Situation „eine Unterkunft für 400 Personen in weniger als acht Stunden bereit stehen; dazu gehörten wetterfeste Unterkunft, Schlafmöglichkeit, Verpflegung, Sanitäreinrichtung und Sanitätsversorgung“, erläutert Karsten Hose, Einsatzleiter bei der Berufsfeuerwehr Kassel. „Hierbei spielte die logistische Abwicklung und Dokumentation im IPR eine entscheidende Rolle.“

Darüber hinaus kann die Berufsfeuerwehr dank der Software Flüchtlingen an verschiedenen Standpunkten in der Region Unterstützung und Hilfe zukommen lassen.

Eine hervorragende technologische Basis schaffen

Dank HxGN OnCall Planning & Response kann die Berufsfeuerwehr Kassel ihre Aktionspläne und Kommunikationsvorgänge zur Bewältigung von Großereignissen in einem zentralen Anzeigefenster verwalten, auf das sämtliche beteiligten Behörden unabhängig vom jeweiligen Standpunkt zugreifen können. Seit der Live-Schaltung des Systems ist die Berufsfeuerwehr in der Lage, Prozesse des Informationsaustauschs weiterzuentwickeln und diese für ein umfassendere Verständnis in Krisensituationen nutzbringend zu visualisieren.

> **Umfassende Informationen werden sofort und aktuell den entsprechen den Stellen zur Verfügung gestellt.“**
>
> Josef Werneke,
> Leiter der Leitfunkstelle und Einsatzleiter
> bei der Berufsfeuerwehr Kassel

„Mit der neuesten Produktplattform HxGN OnCall Planning & Response ist ein sehr guter Grundstock gelegt, weil hier eine Lage übersichtlich, leicht verständlich und klar strukturiert dargestellt wird und noch überschaubar für die Bearbeiter ist“, erläutert Einsatzleiter Hose. „Ein System – alle Informationen im Stabsraum, in der Leitstelle und vor Ort: Das hat die Bearbeiter überzeugt.“

Umfassender Informationsaustausch

Die Berufsfeuerwehr Kassel nutzt HxGN OnCall Planning & Response, um Lageinformationen, Karten und raumbezogene Daten sowie Organisationspläne und Informationen via Webtechnologie zusammenführen, und so komplette Ereignisse oder Einsätze zu visualisieren. Als besonders wichtigen Aspekt lassen sich auch die Rollen und Verantwortlichkeiten der beteiligten Einsatzgruppen darstellen. Laut Einsatzleiter Hose besteht ein Vorteil des Systems darin, dass „dadurch die gesetzlichen Vor-

gaben und Anforderungen aus einer Lage übersichtlich, leichtverständlich und klar strukturiert dargestellt sowie übersichtlich und überschaubar für die Bearbeiter aus Feuerwehr, Verwaltung, medizinischem Bereich und anderen Hilfsorganisationen eingerichtet und eingesetzt werden können."

Der Mehrwert der Software geht jedoch weit über die Flüchtlingskrise hinaus und bietet der Berufsfeuerwehr Kassel bei zahlreichen Großereignissen und Katastrophenszenarien eine wichtige Unterstützung.

Josef Werneke, Leiter der Leitfunkstelle und Einsatzleiter bei der Berufsfeuerwehr Kassel erläutert die Arbeitsabläufe: „In HxGN OnCall Planning & Response werden Lagen automatisch angelegt und bestimmten Einsatzstichworten zugeordnet." Die Kategorien umfassen dabei unter anderem Brände in Industriegebäuden, Brände in Sonderobjekten wie Krankenhäusern, Altenheimen, Schulen, Flüchtlingsunterkünfte etc., Chemieunfälle sowie Verkehrsunfälle mittlerer bis größerer Art. Extremwetterlagen wie Unwetter und Überschwemmungen und geplante Lagen für Großveranstaltungen wie Stadtfeste und Sportgroßereignisse können manuell angelegt werden.

„Die Zahl der angelegten Lagen beläuft sich auf circa. 15 bis 20 im Monat", erklärt Werneke. „Die Workflows und Einsatzprozesse werden klar visualisiert und strukturiert, umfassende Informationen werden sofort und aktuell den entsprechenden Stellen zur Verfügung gestellt."

Im Überblick

Die Herausforderung

Mit dem Zustrom von tausenden Flüchtlingen aus Syrien, Irak und Afghanistan nach Deutschland stiegen auch die logistischen Herausforderungen, insbesondere hinsichtlich der Bereitstellung von Unterkünften, Betten, Verpflegung, Sanitäranlagen und Sanitätsversorgung. Die Berufsfeuerwehr Kassel koordinierte den Strom der Asylsuchenden in der Stadt und im Landkreis Kassel. Dazu gehörte auch die enge Zusammenarbeit mit der Polizei, den Rettungsdiensten und Hilfsorganisationen in der Region.

Die Lösung

Mit Hexagons Lageinformations- und Stabssystem HxGN OnCall Planning & Response koordiniert die Berufsfeuerwehr Kassel alle verfügbaren Informationen und Ressourcen unter den an der Bewältigung von Großereignissen beteiligten Behörden und Organisationen. Aktionspläne und Kommunikationsvorgänge zur Bewältigung von Großereignissen werden in einem zentralen Anzeigefenster verwaltet, auf das sämtliche beteiligten Behörden unabhängig vom jeweiligen Standpunkt zugreifen können. Die Lösung visualisiert und verdeutlicht die gesamten Workflows und Einsatzprozesse, einschließlich der Rollen und Verantwortlichkeiten der beteiligten Einsatzgruppen. Jenseits der außergewöhnlichen Flüchtlingssituation, beläuft sich die Zahl der im System angelegten Lagen auf circa 15 bis 20 im Monat.

Hexagon ist ein weltweit führender Anbieter von Sensoren, Software und autonomen Lösungen. Wir erschließen Daten, um Effizienz, Produktivität und Qualität in den Bereichen Industrie, Produktion, Infrastruktur, Sicherheit und Mobilität zu steigern.

Unsere Technologien prägen die städtischen und produktiven Ökosysteme so, dass sie zunehmend vernetzt und autonom werden - für eine skalierbare und nachhaltige Zukunft.

Hexagons Division Safety & Infrastructure bietet Software für intelligente und sichere Städte (Safe Cities) und verbessert so das Leistungsvermögen, die Effizienz und Widerstandsfähigkeit wichtiger Dienste zum Wohle des Gemeinwesens.

Hexagon (Nasdaq Stockholm: HEXA B) beschäftigt rund 20.000 Mitarbeiter in 50 Ländern und erwirtschaftet einen jährlichen Nettoumsatz von ca. 3,8 Mrd. €.

Weitere Informationen finden Sie unter hexagon.com oder folgen Sie uns über @HexagonAB.

©2017 Hexagon AB und/oder Tochter- und Beteiligungsgesellschaften. Alle Rechte vorbehalten. 8/19